

**Herausgeber:** Christian von Zittwitz (-19)

**Redaktion:**

Franziska Altepost (-59)  
Cornelia Camen (-21)  
Barbara Meixner (-13)  
Jörn Meyer (-17)  
Susanna Wengeler (CvD -15)

**Chefreporter:** Jürgen Christen, Gütersloh

Tel.: + Fax: 05241/9987270  
(juergen.christen@t-online.de)

**Außenredaktion:** Jo Volks (jovolks@gmx.de)

**Korrespondent Nord-West:** Carsten Tergast,  
Tel.: 0491/2024409 (carsten.tergast@gmx.de)

**Sonderkorrespondent Verlage, Strategien:**

Gerhard Beckmann, (gha-beckmann@t-online.de)

**Reporterin Großraum Berlin:** Margit Lesemann,

Tel.: 030/769023-45, Fax: -56  
(mlesemann@t-online.de)

**Ständige Mitarbeiter:** Ursula Bachhausen,

Klaus Berthold, Holger Ehling, Jeannette Faure,  
Ulrich Faure, Matthias Koeffler, Simone Leinkauf,  
Matthias Mayer, Ellen Pomikalko, Rainer Scheer,  
Georg Schumacher, Stephanie v. Selchow,  
Ulrich Störiko-Blume, René Wagner

**Anzeigen:** Kirsten Peters (-27)

**Vertrieb:** Katharina Sprenger (-37)

**Satz:** Tim von Zittwitz (-28)

**Bezugspreise:**

1. BuchMarkt-Abo zum Jahresbezugspreis von € 246,00 inkl. Versand und MwSt.
2. BuchMarkt-Zusatzabo zum Jahresbezugspreis von € 215,00 inkl. Versand und MwSt.
3. BuchMarkt-Azubi-Abo zum Jahresbezugspreis von € 89,00 inkl. Versand und MwSt.
4. BuchMarkt-Abo AUSLAND zum Jahresbezugspreis von € 235,00 inkl. Versand
5. Einzelhefte können zum Bezugspreis von € 24,50/Exemplar inkl. Versand und MwSt. bestellt werden.

Die Kündigung eines Abonnements ist bis zu jeweils sechs Wochen vor Ablauf des Abonnements möglich.

Die Kündigung bedarf der Schriftform.

BuchMarkt erscheint monatlich.

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 50

**Postbank Essen:**

IBAN: DE77360100430146889439

**Volksbank Meerbusch EG:**

IBAN: DE35370691647202198010

Unverlangte Manuskripte werden gern geprüft.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Alle Rechte vorbehalten.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 28.03.2018

ISSN: 0524-8426

**Adresse von Verlag und Redaktion:**

BuchMarkt Verlag K. Werner GmbH

Sperberweg 4 A, 40668 Meerbusch

Tel.: 0 21 50/91 91-0

Fax: 0 21 50/91 91 91

**E-Mail-Adressen:**

redaktion@buchmarkt.de

vertrieb@buchmarkt.de

anzeigen@buchmarkt.de

**Geschäftsführer:** Christian von Zittwitz

**Abo-Hotline:** 0 21 50/91 91-37

**Druck:** rewi druckhaus, Reiner Winters GmbH

Wiesenstr. 11, 57537 Wissen

Tel.: 0 27 42/93 23-8

Fax: 0 27 42/93 23-70

E-Mail: druckhaus@rewi.de

Anzeigen: buchmarkt@rewi.de, www.rewi.de

Wie Bücher wirken

# Grün und gründlich - Meiner



**Ewiggrüne Wiese:**

*Bücher aus der „Philosophischen Bibliothek“  
des Meiner Verlags*

**Die Bücher der „Philosophischen Bibliothek“** des Meiner Verlags präsentieren die Hauptwerke der Philosophie als ewiggrüne Wiese der Vernunft. Eine Wiese, die Autoren wie Ludwig Marcuse, Luciano de Crescenzo, Jostein Gaarder, Rüdiger Safranski oder zuletzt Richard David Precht schon häufiger gemäht haben. Dann haben sie ihre Schober angelegt und verfütterten das getrocknete Heu portionsweise an die Wiederkäuer. So erscheint uns die Philosophie dann überaus verdaulich. Aber ist sie, im Text der „Philosophischen Bibliothek“ genossen, wirklich so unverdaulich, wie die vermittelnden Texte von Marcuse bis Precht es nahelegen scheinen? Ist Philosophie etwa handlich? Das Format der Reihe des Meiner Verlags scheint genau dies mit 12,2 x 19 cm nahelegen. Ist Philosophie etwa übersichtlich? Folgt man dem Satzspiegel von 8,6 x 15,1 cm, dann ja.

Philosophie ist sogar gut lesbar, in der Schrift Minion Pro mit 10,25/11,75 pt. Und sie, deren Texte seit Jahrhunderten überliefert sind, gedruckt auf 80g Alster gelblichweißen Werkdruckpapier, blendet nicht. Die Blender publizieren anderswo.

Oben links steht der Reihentitel, unten links der Verlagsname, in weißer Schrift, oder es wurde, so legt es die geringe Schriftgröße nahe, die grüne Farbe zurückgenommen.

So tief und ganz grün diese Reihe ist, Blümchen gibt es hier keine. Das Florilegi-

um, die Sammlung bedeutender Textstellen, die manchmal ein ganzes Buch erschließen, muss man sich schon selbst anlegen.

Rechts auf dem Umschlag das Logo der Reihe, P und B der „Philosophischen Bibliothek“ zu Quadraten stilisiert, von denen das eine unausgefüllt bleibt. Erfüllung wird hier nicht versprochen.

Die tägliche Portion Heu, die uns die philosophischen Schriftsteller von Marcuse bis Precht zurechtbinden, mag zureichend und verdaulich sein, eben für den Tag. Es käme aber auf den Versuch an, einmal selbst auf die Wiese zu kommen, die sie so erfolgreich bewirtschaften – womit die Hoffnung ausgedrückt sei, dass sie es getan haben.

Die „Philosophische Bibliothek“ ist die grüne Weide, die die eigentliche kulturelle Allmende ist. Es ist doch auch einmal ein Vorteil, sich einzulassen auf substanzialle Texte, die gründlich studiert sein wollen.

Das ist dann die eigentliche Lebendigkeit der Kultur, nicht dass sie unbedingt verständlich ist, sondern dass sie die Möglichkeit des Scheiterns niemals ausschließt – auch als Scheitern am Text. Der Anfang des Denkens, dem sich die Philosophie widmet, beginnt grün und gründlich.

Michael Schikowskis Reihe „Wie Bücher wirken“ ist hier nachzulesen: [www.immer-schoen-sachlich.de/wie-buecher-wirken/](http://www.immer-schoen-sachlich.de/wie-buecher-wirken/)